



Um ein geeignetes Abbild des vergangenen Quartals zu erzeugen beziehen wir uns in diesem Bericht auf die gesamte Marktkapitalisierung des digitalen Asset Marktes, sowie auf die Bitcoin Kursentwicklung stellvertretend für die Entwicklung der Dollar Werte im digitalen Asset Markt.

Liebe Terorxx Community,

Das dritte Quartal 2021 und somit ein Großteil des Jahres liegt nun erfolgreich hinter uns. Im täglichen Leben herrscht größtenteils wieder Normalität, welche zuvor durch die Covid-19 Pandemie stark eingeschränkt worden ist. Die globalen Finanzmärkte und auch die digitalen Assets verspüren diese Normalität schon länger (starke positive Entwicklungen in Q1 und Q2 2021) und zeigen volatile aber gut einzuschätzende Kursbewegungen. Dies führt zu einem „positiven“ Quartal bei Terorxx. Bitcoin konnte die bullische Ausgangslage aus den ersten beiden Quartalen des Jahres nicht konservieren und es folgte die erste längere Phase der Abverkäufe und Rücksetzer, wodurch beinahe in allen digitalen Assets bis Anfang August eine negative Grundstimmung herrschte. Erst nach dieser beinahe dreimonatigen Korrektur konnten viele Assets einen positiven Trendumschwung verzeichnen. Auch einige Indizes und Tech-Werte (Technologie-, Digitalisierungsbranche) sahen keine neuen Hochpunkte und konsolidierten für einige Zeit. Vor allem die chinesischen Tech-Werte korrigierten im Verhältnis sehr stark, nachdem es dort zu staatlichen Eingriffen gekommen ist. Trotz dieser Korrektur auf preislicher Sicht konnten viele Adaptationen im europäischen Raum vollzogen werden. So ist es nun zum Beispiel Spezialfonds erlaubt bis zu 20% ihres Kapitals direkt in digitale Assets zu investieren. Viele neue Blockchain-Nutzer (steigende verifizierte Wallets), Institutionen und Unternehmen, darunter auch börsennotierte, drängten mit hohem Volumen in den Markt. Positive Regulierungen öffnen die Möglichkeiten für Großinvestoren und sorgen somit für eine fundamentale Stärkung und Weiterentwicklung des Marktes. Wir von Terorxx konnten auf vielen verschiedenen Unternehmensebenen diese positiven Regulierungen und Implementierungen nutzen, um das Unternehmen zukunftsorientiert zu positionieren.

Marktrückblick 3. Quartal 2021

In Anbetracht der in US-Dollar gemessenen Kurs Entwicklungen der meisten digitalen Assets kann auf ein leicht positives, jedoch auch in zwei Hälften geteiltes Quartal geblickt werden. Die Kursrallye, welche nach den Allzeithochs im April ins Stocken geraten ist und spätestens nach den großen Abverkäufen im Mai beendet wurde, konnte auch zu Beginn des dritten Quartals nicht erneut aufleben. Nachdem zuvor jegliche positive Nachricht zu stark steigenden Preisen führte, wirkte der Markt zum Start des Quartals noch immer gesättigt. Da ein Großteil jeglicher Bitcoin-Wallets (~90%) weiterhin im profitablen Bereich lagen wurden im großen Stil Longpositionen geschlossen, wodurch der negative Trend bestärkt wurde. Viele Institutionen, Firmen und vermögende Privatanleger haben jedoch erkannt, dass weitere Investitionen in den Markt der digitalen Assets in vielerlei Hinsicht sinnvoll ist. Nicht zuletzt durch die Niedrigzinsphase, sondern auch die besorgniserregende Inflation (~3,9% im August, ein neuer Höchststand seit Dezember 1993) ist es unerlässlich das Kapital in Investitionsprodukte mit Renditechance zu investieren, um den Wertverfall der FIAT-Währungen entgegenzuwirken. Durch die Supportbildung und folgende Konsolidierungsphase ergaben sich risikoarme Einstiege in vielen digitalen Assets zur Mitte des Quartals. Groß- und Investmentbanken wie JPMorgan und die Deutsche Bank berichteten, dass Kunden Investments in digitalen Assets nachfragen und weitere Einbindungen, Produkte und Partnerschaften erfolgen müssen, um dieser Nachfrage auf langer Sicht gerecht zu werden. Die stetig wachsende Breite an Anlagemöglichkeiten, die es mittlerweile beinahe jeder Investmentfirma ermöglicht in diese Branche einzusteigen (AIFs, ETFs, direktes Investment, usw.) wurde konsequent erweitert. Die Ausweitung der positiven Regulierungen, Umsetzungen und Implementierungen (s.o.) sind fundamentale Nachrichten und Stützpfiler, die den Markt immer stärker hervorheben und dadurch zukunftsweisend ausrichten.

Die Nachfrage nach Investitionen ist spätestens nach jedem Abverkauf weiterhin auf sehr hohen Leveln sichtbar, wodurch stetig Supportzonen und Konsolidierungsphasen etabliert werden können. Neben der wachsenden fundamentalen Grundlage und Stärke des Marktes, setzte jedoch auch eine zu erwartende und notwendige Kurskorrektur in den digitalen Assets ab Mitte Mai ein, welche sich bis in den August zog und die aktuell auch wieder auf der Agenda steht.

Bitcoin konnte das vergangene Quartal mit einem Kurs rund um \$35.000 beenden und pendelte zu dieser Zeit schon nahe des tiefsten Supportes, welcher in den darauffolgenden Wochen gefestigt wurde. Die Marktkapitalisierung lag zum Start des Quartals bei ~1.5 Billionen US-Dollar.

Folgend sahen wir einen digitalen Asset Markt, der auch dieses Quartal zwei Gesichter zeigte und sehr gegensätzlich agierte. Es gab keinen „klaren“ Trend über das gesamte Quartal, wodurch Positionen und Investitionen genauestens geplant werden mussten. In den ersten 25 Tagen des Quartals war der Markt bearish gestimmt und erreichte durch stetige Abverkäufe, Marktpanik und der daraus resultierenden Abkühlung des Marktes lokale Tiefpunkte. Diese Supportbildung erfolgte beispielsweise bei Bitcoin rund um \$30.000 und stellt somit einen starken und wichtigen Support auf preislicher Ebene dar (vor einem Jahr lag dieser noch deutlich unter \$10.000). Dadurch, dass es sich bei Bitcoin um ein limitiertes Asset handelt, reagiert es auf veränderte Nachfrage immer mit Kursänderungen. Je stärker die Nachfrage nach Kauf oder Verkauf, desto höher die Volatilität und damit einhergehend auch die preisliche Veränderung in eine positive oder negative Richtung. In diesen ersten Tagen des Quartals folgte der Markt breitflächig somit dem Verkaufsdruck, was zur Folge hatte, dass ein großer Trendkanal zwischen ~\$30.000 und ~\$40.000 etabliert wurde.

Charttechnisch rangierte der Markt lange Zeit in diesem Spektrum und konnte diesen Trend erst Mitte August verlassen und für eine positive Marktstimmung sorgen. Die Marktstimmung war nicht mehr von Euphorie getrieben, sondern erlebte kleinere Auf- und Abschwünge innerhalb der genannten Marken. Das Volumen im Markt stieg erst wieder merklich an, als dieser Trendkanal durch positive Entwicklungen durchbrochen werden konnte und der Markt schnell und deutlich merkbar den einzigen „Bull-Run“ des Quartals hinlegte. In dieser Zeit wandelte sich der Markt und die Marktteilnehmer trieben den Markt wieder in Richtung der \$50.000 Marke. Diese wurde Mitte August erreicht, wodurch hier innerhalb eines Monats sich die Vorzeichen und die Marktstimmung sehr konträr verhielten. Diese Preisregion stellt für dieses Quartal jedoch auch die höchste Resistenz dar. Der Markt testete öfters diese Level an, konnte diese jedoch nie langfristig durchbrechen und sah sich Abverkäufen ausgesetzt, sobald diese preisliche Ebene erreicht wurde. Am höchsten Punkt des Quartals betrug die Gesamtmarktkapitalisierung von allen digitalen Assets ~2.300 Milliarden US-Dollar und am niedrigsten Punkt ~1.200 Milliarden US-Dollar. Die gesamte Marktkapitalisierung stieg somit in nur anderthalb Monaten um beinahe 100% an.

Charttechnisch ist dieses Quartal „einfacher“ zu analysieren, da der Trend, welcher zu Beginn des Quartals vorherrschte schon im vorherigen Quartal bestimmt wurde. Im großen Bilde wurde der Trendkanal respektiert, welcher Mitte Mai (nach den ersten Abverkäufen) gebildet wurde und bis Anfang August den Markt bestimmte. In dieser Phase der Supportfindung wurden „negative“ Nachrichten (China Mining Bann) stärker gewichtet als nötig. Da Märkte jedoch zyklisch verlaufen und immer starke Gegenbewegungen von der tiefsten Supportebene die Folge waren, endete die Konsolidierungsphase und die Märkte etablierten einen positiven Trend. Dieser hielt

folgend bis Anfang September an. Auch hier rangierte der Markt kurzzeitig über der \$50.000 Marke, bevor es einen „Flashcrash“ am Markt gab, der innerhalb weniger Stunden zu einem Abverkauf von ~15% führte. Dies war somit das Ende des „Bullenlaufes“ im dritten Quartal. Seit Anfang September vollzieht der Markt einen leicht negativen Trend, der aktuell versucht eine Supportfindung an der Resistenz des vorherigen Trendkanales bei ~\$40.000 - ~\$42.000 zu etablieren. Dies würde den Markt langfristig fundamental positiv ausrichten, da somit die höchste Supportregion bestätigt würde, die der Markt jemals sah.

Handhabung der Handelsstrategien

Den Juli über, wie bereits erwähnt befand sich der Markt in einer negativen Supportfindungsphase. In dieser Phase war lediglich Scalping von den jeweiligen Supportleveln ein geeignetes Mittel für risikoarme Longpositionen.

Die Preise konnten sich anschließend, durch die starke Supportfindung positiv entwickeln. Eine große Mehrheit der Marktteilnehmer sah ein Ende der Konsolidierung und dies befeuerte die bullische Ausrichtung im August. Auch die Abverkäufe der chinesischen Miner ging spürbar zurück und der zirkulierende Supply auf den Exchanges verlief in den allermeisten Assets rückläufig. In Folge dessen, entstand eine Verknappung und somit mussten die Käufer höhere Preise für ihre Positionen zahlen. Dieser Effekt und der Ausbruch aus dem Trendkanal sorgten für weitere positive Kursentwicklungen. Für Longpositionen war diese Marktdynamik sehr erfreulich und diversifizierte Investitionen unter Einhaltung der Risikooptimierung waren möglich. Auch die Marktkapitalisierung erreichte in dieser Zeit ihren höchsten Stand des Quartales und unterstrich dadurch die gesamte bullische Stimmung. Jedoch konnte sich der Markt nicht langfristig auf diesen Leveln halten. Im September endete die bullische Phase abrupt und der Markt erlebte stärkere Rücksetzer. Dadurch wurde ein Großteil der Longpositionen profitabel geschlossen und Short Positionen konnten etabliert werden. Auch in diesem dritten Monat des Quartales waren starke Gegenbewegungen von den Supportebenen zu verzeichnen, wodurch „buy-back-the-dip“ eine geeignete Methode darstellte.

Die generelle preisliche Entwicklung des Marktes gemessen an der Marktkapitalisierung hat sich dieses Quartal leicht positiv gestaltet.

Schlussendlich kann folgende Einschätzung und Einordnung getroffen werden:

Im Juli weitere Korrektur mit tiefer Supportbildung; Im August positive Gegenbewegungen mit Bildung von Resistenzen; Im September Konsolidierung, Abfederung der Nachrichtenlage weltweit mit Fokus auf China. Dies führte dieses Quartal dazu, dass Einstiegspunkte von großer Bedeutung waren. Ein falscher Investitionszeitpunkt in diesem Quartal hätte ein großes Risiko geborgen. Denn bezogen auf ein Quartal mit 90 Tagen, sahen wir dieses Quartal nur ~40 positive. Blindes Investieren war auch in diesem Quartal mit hohem Risiko verbunden. Altcoins sahen oftmals volatilere Bewegungen als der Bitcoin, was dazu führte, dass in diesen die Chance, als auch das Risiko für den Handel erhöht waren. Eben diese Erkenntnis, dass der Markt aktuell nicht nur von Bitcoin bestimmt und dominiert wird und darüber hinaus auch negative Phasen abfedern kann und hohe Supportebenen bildet zeigt, dass die generelle Entwicklung positiv und bullish ist. Auf Jahressicht (September 2020 – September 2021) hat der Markt ein starkes Wachstum erlebt und sich der Preis von Bitcoin mehr als vervierfacht – das zeigt, dass sich der Markt definitiv in einer Wachstumsphase befindet, auch wenn zwischenzeitlich Abverkäufe und Korrekturen einsetzen und diese Phasen sich mitunter über einen längeren Zeitraum strecken.

Bitcoin ist mittlerweile in vielen Teilen der Welt als Wertaufbewahrungsmittel etabliert. Banken, Institutionen, Unternehmen sowie auch Privatanleger nutzen diese digitale Infrastruktur und diese Assetklasse in ihrer ganzen Vielfalt.

Kapitalumschichtungen hin zu alternativen Investitionsmöglichkeiten verdeutlichen, dass Investoren aktiv Alternativen zu „traditionellen“ Produkten suchen und durch Diversifizierung ihres Portfolios auch digitale Assets nutzen, um breit und zukunftsorientiert aufgestellt zu sein. Insgesamt sah die gesamte Branche ein fundamentales Wachstum durch die Zulassung vieler neuer Investitionsprodukte und der positiven Regulierungswelle weltweit, wenngleich die preisliche Entwicklung nicht an die von Quartal zwei diesen Jahres anknüpfen konnte.

Das medial treibende Thema dieses Quartal war neben den Investitionen von Finanzinstituten, Ausbau der Positionierung im Bereich der digitalen Assets (Mastercard, Visa, PayPal usw.), den notwendigen Regulierungsbestrebungen und der weiteren innovativen Digitalisierung der Welt (digitale Zentralbankwährungen) auch die ständige Debatte um die chinesische Handhabung von digitalen Assets.

Zum wiederholten Male hat die chinesische Regierung sich negativ gegenüber dieser Assetklasse geäußert und nun ein weiteres mal eine Art „Verbot“ ausgerufen. Nach der strengen Ausbootung der Mining Industrie ist dies nun der nächste Schritt, um sich gegen diese Assetklasse und somit gegen einen Großteil der weltweiten Meinung zu stellen.

Dies führte zu kurzfristiger Unsicherheit im Markt und zeigt auf, wieso der diesjährige September das bullische Momentum aus dem August nicht konservieren und halten konnte.

Jede neue Marktchance bietet jedoch mit Investitions- und sinnvoller Risikomanagementstrategie Chancen. So ist zwar die chinesische Abkehr eine kurzfristige Schwächung, durch hohe Supportbildungen und der Erkenntnis, dass die Assetklasse auch mit diesem medialen Druck kaum Rücksetzer erlebt, geht der Markt langfristig gestärkt aus dieser Thematik hervor.

Positive Entwicklungen der Preise sind durch Abverkäufe, Konsolidierungsphasen mit kleineren Hürden verbunden und bieten ein besseres Chancen-Risiko-Verhältnis, als Märkte, die seit Monaten Hochpunkte setzen. Geeignete Strategien, Diversifizierungen und risikooptimiertes Management sind somit in jeder Marktphase und vor allem in nicht eindeutigen Phasen der Schlüssel für den langfristigen Erfolg in diesem hoch volatilen Markt.

Teroux Quartalsupdate Q3/2021

Wir von Teroux haben dieses Quartal genutzt, um unsere verschiedenen Handelsstrategien erneut profitabel zu handeln. So konnte durch die wechselnden Trends des Marktes beide Seiten (long & short) gehandelt werden. Durch den positiven Trend rund um den August nutzen wir diesen Monat besonders, um Longpositionen zu positionieren, Profite zu buchen und nachhaltig Assetpositionen aufzubauen. Das Risikomanagement war während des gesamten Quartals von immenser Bedeutung, denn durch keine klaren Trends müssen Ein- und Ausstiege noch penibler vorbereitet und ausgeführt werden. **Kapitalsicherung vor Gewinnmaximierung** ein wichtiger Eckpfeiler jeglicher Unternehmung von Teroux war auch dieses Quartal notwendig, um diese Marktsituation zu meistern. Seit der erneuten Korrektur haben wir im Handel unseren Fokus auf kaufen der Chancen fokussiert, wodurch Rückkäufe der lokalen Tiefpunkte (buy-back-the-dip) ein probates Mittel ist, um auch in leicht negativen Marktphasen positiv zu handeln.

Darüber hinaus ist es uns gelungen auch in den anderen Unternehmensabteilungen große Fortschritte zu verzeichnen. Den wohl größten Fortschritt konnten wir planmäßig mit der Veröffentlichung der Teroux Wallet App 2.0 Version erzielen. Nach rund drei Quartalen an Entwicklungszeit ist diese Version ein neuer Meilenstein in der App Historie. Neue Sicherheitsstandards, verbesserte Usability, sowie eine erhöhte Performance und ein neues App Interface wurden im ersten Schritt implementiert und bieten jetzt schon ein neues App Erlebnis für jeden Anwender.

Darauf aufbauend sind im kommenden Quartal zahlreiche weitere Features in Planung. Ebenso freuen wir uns über diesen Wege bekannt zu geben, dass wir im vergangenen Quartal unseren eigenen OTC Trading Desk launchen konnten. Über diesen Service ermöglichen wir es, außerhalb des klassischen Börsenhandels Transaktionen in verschiedenen Assetpaaren (FIAT und digitale Assets) abzuwickeln. Alle für Sie relevanten Informationen können Sie auf unserer aktualisierten Homepage (www.teroux.com) finden.

Dieses Quartal war im Kern ein Quartal der Konsolidierung. Fundamental hat sich der Markt erneut positiv entwickelt und auch die Entwicklungen der weltweiten Finanzmärkte zeigen, dass die weltweite Wirtschaft auf starken Pfeilern steht. Jedoch verdeutlicht nicht zuletzt die „Evergrande Krise“ in China, dass die weltweite Wirtschaft und das Finanzwesen durchaus nicht unfehlbar sind. So steigt durch die expansive Geldpolitik die Inflation und ebenso wird sichtbar, das erste Unternehmen Kredite nicht mehr zurückzahlen können. Diese

Entwicklung muss stetig im Auge behalten werden, wenn es um geeignete Investitionen geht. Durch diese Tatsachen werden Anlagen in den digitalen Assets für eine Breite Schicht von Investoren von Quartal zu Quartal interessanter.

Für den Start des neuen Quartals erwarten wir vorerst keine drastischen Kurssprünge bzw. Marktänderungen. Die Märkte wirken aktuell gefestigt und die Korrektur zeigt deutlich, dass eine Stabilität im Markt gewährleistet ist und viele Supportebenen diese Korrekturen abfangen könnten. Darüber hinaus bieten die aktuell vorherrschenden preislichen Level einen risikoärmeren Einstieg als Märkte, die nahe den Allzeithochpunkten rangieren. So blicken wir mit Zuversicht in das letzte Quartal des Jahres und erwarten eine hohe Volatilität, bei der es immens wichtig sein wird frühe Positionierungen zu tätigen.

Wir hoffen, dass auch weiterhin die weltweiten Entwicklungen im Bezug auf die Covid-19-Pandemie positiv verlaufen, so dass diese Thematik keine wiederkehrenden Auswirkungen auf unser tägliches Leben und die Märkte haben wird.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das neue Quartal und bleiben Sie gesund!

Das Teroxx Team

